FCO INSIDE *2021/1*

FUTURE CHAMPS OSTSCHWEIZ

WICHTIGES FUNDAMENT FÜR FUTURE CHAMPS OSTSCHWEIZ

Bereits ein Jahr ist es her, als wir aus dem fernen Osten ein erstes Mal von einem «neuartigen Virus» hörten. Man kann behaupten was man will, Corona beschäftigt uns, auch ein Jahr nach dessen Ausbruch, immer noch sehr. Trotzdem gilt es in der aktuellen Ausgabe des FCO-Inside den Fokus auf etwas anderes zu legen – den Ostschweizer Fussballverband.

Als einer von 13 Regionalverbänden vertreten wir den Breitensport in den sechs Ostschweizer Kantonen sowie dem Fürstentum Liechtenstein. Ähnlich wie bei FCO spielen auch bei uns unzählige Kinder oder Jugendliche Woche für Woche Fussball und investieren so viel Zeit in die sportliche Zukunft.

Auf den folgenden Seiten möchten wir Ihnen unseren Verband näherbringen und für das eine oder andere Aha-Erlebnis sorgen. Denn wir sind uns bewusst: Die Partnerschaft mit Future Champs Ostschweiz ist wichtig – das gegenseitige Verständnis jedoch ebenso.

Zurück zur aktuellen Situation – Klar ist: Auch im Breitenfussball stehen wir vor denselben Herausforderungen wie viele Fussballerinnen und Fussballer bei Future Champs Ostschweiz. Auch wir wollen wieder auf den Fussballplatz. Auch wir wollen wieder Freude und Begeisterung verbreiten. Auch wir wollen wieder die Grundlage für die Zukunft legen.

Trotzdem gilt es zu beachten: Auch wir haben kein Heilmittel zur Hand und brauchen demnach einfach noch ein wenig Geduld, bevor wir unser liebstes Hobby baldmöglichst wieder ausüben dürfen. Ich bin überzeugt – Es wird sich lohnen!

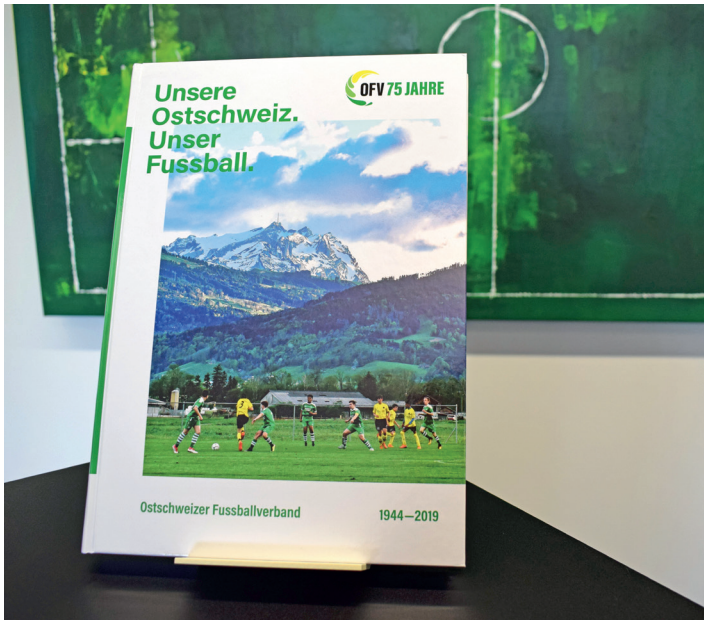
In diesem Sinne - Bleiben Sie gesund!

Stephan Häuselmann
Präsident Ostschweizer Fussballverband

FRÜHER...?

Gegründet im Jahr 1944 sah sich der Ostschweizer Fussballverband in den letzten Jahrzehnten einem stetigen Wandel unterworfen. Sei es der zweite Weltkrieg oder die Corona-Pandemie – Herausforderungen gab es in den bisherigen 77 Jahren des Öfteren – Überwunden wurden sie früher oder später alle.

Neue Kantone, neue Kategorien, neue Spieler oder neue politische Richtlinien. Im Laufe der Zeit wuchs der Ostschweizer Fussballverband vom rein ehrenamtlichen Verband zu einem modernen Dienstleistungsbetrieb.



Die Vereinschronik des OFV

Falls Sie an unzähligen Details unserer Verbandsgeschichte interessiert sind, können wir dank unserer Jubiläumschronik «75 Jahre OFV», welche im Jahr 2019 entstand, Einblick in die vielen Tätigkeiten unseres Verbandes zeigen. Interessierten stellen wir die Chronik kostenlos zu.

HEUTE...?

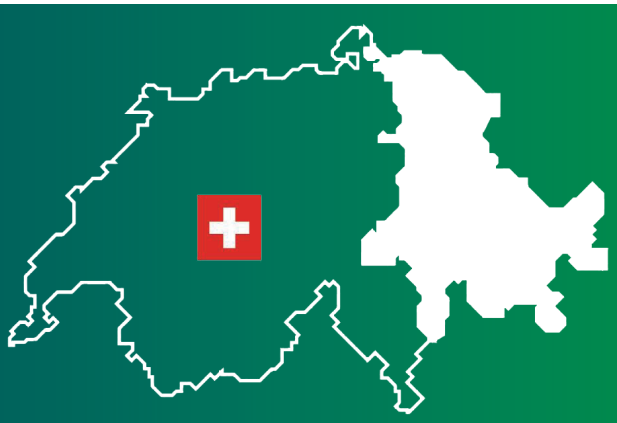
Wie steht es um den OFV der Gegenwart?
Verteilt im ganzen Verbandsgebiet gibt es sehr viel Fussballbegeisterung zu entdecken.

142 Clubs **6 Partnerverbände**

Rund 34'000 lizenzierte Fussballerinnen und Fussballer

1'762 Teams **Rund 1'500 Clubfunktionäre**

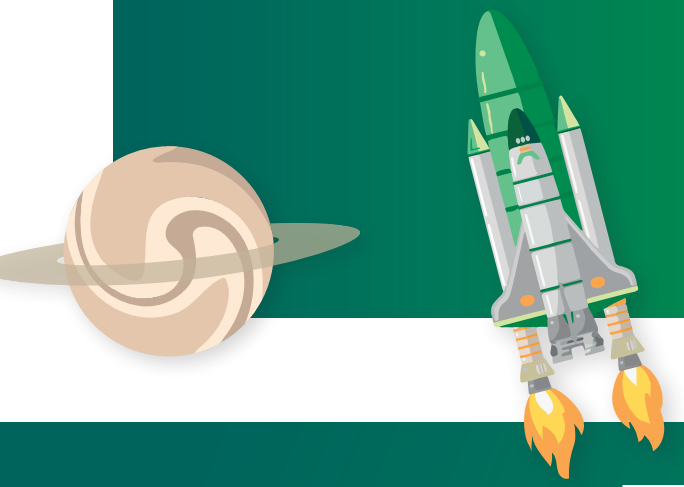
3'100 Trainer **489 Schiedsrichter**



Als geographisch grösster Regionalverband der Schweiz ergeben sich weitere Herausforderungen. Alleine die geographische Ausbreitung «Nord-Süd», also Steckborn TG und Poschiavo GR, stellt mit 427km und knapp vier Stunden Autofahrt eine Herausforderung dar. Dass man für die erwähnte Strecke gleich zwei Alpenpässe überwinden muss, sei hier ebenfalls erwähnenswert.

Das «daily-business» im Ostschweizer Fussballverband wird von verschiedenen ehrenamtlichen Kommissionen gelenkt. Dank der Wettspiel- und der Schiedsrichterkommission sowie der Technischen Abteilung wird sichergestellt, dass Woche für Woche rund 400 Spiele und verschiedene Aus- und Weiterbildungen für Trainer und Schiedsrichter durchgeführt werden können.

Der Takt der verschiedenen Kommissionen wird jedoch vom Verbandsvorstand vorgegeben. Der ehrenamtliche Vorstand, bestehend unter anderem aus den Präsidenten der verschiedenen Kantonalverbänden, regelt die strategische Ausrichtung des Verbandes.



Eine der grossen Stärken des Ostschweizer Fussballverbandes, das Ehrenamt, ist wohl der wichtigste Erfolgsfaktor im gesamten Konstrukt.

Die ehrenamtlichen Funktionäre sammeln möglichst viel Know-how in den Clubs und transferieren dieses in den Verband. Dies wiederum schafft für den Verband einen direkten Zugang zum Puls der Zeit. Unterstützt werden die Funktionäre durch die Geschäftsstelle, welche in der operativen Umsetzung der Strategie mitwirkt.

Neben dem Spielbetrieb und den erwähnten Aufgaben der Kommissionen stehen auch punktuelle Events im Fokus des OFV. Sei es am jährlich durchgeführten OFV-Cupfinaltag, an Credit Suisse Kids-Festivals oder an Workshops mit verschiedenen Clubvertretern.

Das Ziel solcher Events ist klar: Man möchte die Region vereinen, Begeisterung entfachen und möglichst viele Beteiligte vom Erfolgsprodukt «Fussball» überzeugen.

St.Galler
Kantonalbank

MORGEN...?

Was bringt dem Ostschweizer Fussballverband die Zukunft?

Oberstes Ziel ist es, das Heft selbst in die Hand zu nehmen und für die über 140 Clubs und deren Mitglieder einen Mehrwert zu generieren. Sei es in Bezug auf die Sicherstellung des Spielbetriebs oder auf die Weiterentwicklung der Verbandsplattformen in Bezug auf die Digitalisierung.

Das letztliche Ziel ist und bleibt dasselbe: Wir fördern den Breitensport, entfachen die Begeisterung auf allen Altersstufen und legen so den Grundstein für weitere Projekte wie z.B. dem Future Champs Ostschweiz.

Wird das in Zukunft ähnlich gut gelingen, so werden wohl auch in naher Zukunft immer wieder Fussballerinnen oder Fussballer aus den OFV-Clubs den Sprung ins FCO oder vielleicht sogar auf die nationale Stufe schaffen.

DIE STÜTZEN DES FCO KONSTRUKTS

Das grosse Konstrukt der Future Champs Ostschweiz wird von den Kantonalen Fussballverbänden, dem OFV und den Stützpunkten getragen. Die Jugendlichen spielen im Ursprung mit viel Freude in einem der 146 Vereine des OFV.
Wer dann genug Biss hat, und den Sprung in die Talentschmiede schafft, wird in einem der Stützpunkte aufgenommen. Uns ist es sehr wichtig, dass die Zusammenarbeit zwischen den Gruppen perfekt funktioniert. Genau deshalb sind wir mit allen in regelmässigem Austausch.

Nur so können wir gemeinsam Talente erkennen, fordern und fördern.

Christian Maier
Technischer Leiter FCO